

Neues von den Wildcats

Volleyball 2.Bundesliga Frauen

08.01.2015



Heimspiel zum Rückrundenauftritt für die Wildcats

Nach der 2-wöchigen Weihnachtspause geht es für die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats wieder los. Am kommenden Samstag, 10.01.2015 geht es wieder um Punkte in der 2.Bundesliga Nord. Zu Gast in der Stralsunder Diesterweg-Sporthalle wird dann der TSV Rudow Berlin sein. Spielbeginn ist wie immer um 17:00 Uhr.



Die Wildkatzen feierten traditionell am letzten Sonntag mit ihren Fans den Jahresbeginn bei der Aktion „Aufschlag 2015“. Nachdem Fans und Bundesligaspielerinnen gemeinsam trainierten, gab es dann noch einen Vergleich gegen die Drittliga-Handballer des Stralsunder HV am hohen Netz. Trotz volleyballtechnischer Fortschritte mussten diese sich erneut ohne Satzgewinn den Wildcats geschlagen geben. „Uns hat es wieder allen Spaß gemacht und ich denke für alle Volleyballfans ist dies schon ein traditioneller Jahresbeginn“ so Trainer André Thiel nach der Aktion. Am Vortag konnte das Bundesligateam in Schwerin noch gegen die U20-Nationalmannschaften testen, die sich dort auf die anstehende WM-Qualifikation vorbereitete. „Wir sind nach der spielfreien Zeit wieder im Spiel-Rhythmus und freuen uns auf das erste Heimspiel im Jahr 2015“ so André Thiel weiter.



Dies dürfte vor den folgenden 3 Auswärtsspielen im Januar gleich ein echter Gradmesser für die Vorpommern werden, denn mit dem TSV Rudow Berlin kommt der punktgleiche Tabellensechste an den Sund. Die Wildkatzen rangieren nur aufgrund des schlechteren Satzquotienten auf Rang 7. Das erfahrene und vor allem abwehrstarke Team konnte zu Beginn der laufenden Saison in Berlin mit 3:2 Niedergerungen werden. Und wenn man sich die Ergebnisse der letzten Jahre der beiden Mannschaften und auch dieser Saison ansieht, dürfte es wieder ein ganz spannendes und ausgeglichenes Match werden. Allein die Wildkatzen haben bereits 6 Spiele über die maximal mögliche Anzahl von 5 Sätzen in der Hinrunde absolviert. Neben dem Auswärtssieg in Berlin waren mit dem Heimsieg gegen Emlichheim allerdings nur zwei Siege darunter. 4 mal musste man eine knappe 2:3-Niederlage einstecken. Gerade diese knappen Niederlagen sollen in der Rückrunde in Siege verwandelt werden.



Die Stralsunder Wildcats hoffen wieder auf die zahlreiche Unterstützung ihrer Fans, damit der schwierige Jahresauftakt gegen das Team aus der Bundeshauptstadt gelingt. Ein Erfolg könnte für die kommenden Auswärtsspiele in Münster, Schwerin und Köln weiteren Aufschwung geben und der Start in einen gelungenen Rückrundenauftritt sein. „Wir werden alles geben“ versprach André Thiel und hofft natürlich, mit der Unterstützung der Fans den ersten Heimsieg des Jahres feiern zu können. Obwohl, gegen die Handballer durfte man sich ja schon über einen 3:0-Erfolg freuen. So kann es weitergehen. DS



Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de

